

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Go-Tours GmbH

Die Firma Go-Tours GmbH tritt als Vermittlerin von Ferienanlagen, Bungalows, Appartements, Caravans und Mobilheimen in verschiedenen Ländern Europas auf. An- und Abreise sind eigene Angelegenheit des jeweiligen Kunden. Auch Extra-Leistungen, wie Fahrbeförderungen, Hotelunterbringung oder dergleichen, können vermittelt werden.

1. Geltungsbereich und Vertragsbeziehungen

1.1. Go-Tours GmbH (nachfolgend „Vermittler“ genannt) betreibt unter der Website www.go-tours-direct.de (nachfolgend „Website“ genannt) ein Online-Reiseportal. Der Kunde kann auf der Website die Verfügbarkeit von Ferienunterkünften und sonstigen touristischen Dienstleistungen verschiedener Reiseveranstalter und sonstiger touristischer Leistungsanbieter entsprechend den von diesen gemachten An- und Eingaben prüfen. Des Weiteren stehen dort allgemeine Reiseinformationen und -hinweise zur Verfügung.

1.2. Der Vermittler vermittelt ausschließlich die Unterbringungs- und sonstigen touristischen Leistungen der jeweiligen Reiseveranstalter und Anbieter und vermittelt Verträge im Namen und auf Rechnung der jeweiligen Reiseveranstalter / touristischen Anbieter, regelmäßig als Generalagent im Namen dieser Reiseveranstalter / touristischen Anbieter. Zwischen Vermittler und Kunden kommt im Falle der Buchung einer solchen, von Dritten angebotenen Reise / touristischen Leistung ein Geschäftsbesorgungsvertrag zustande, dessen Gegenstand die Vermittlung dieser Reisen ist (§§675, 631BGB).

1.3. Die auf der Website dargestellten Angebote von Unterbringungs- und sonstigen touristischen Dienstleistungen stellen kein verbindliches Vertragsangebot seitens des Vermittlers und/oder des jeweiligen Reiseveranstalters / touristischen Leistungsanbieters/ touristischen Dienstleistungen dar. Vielmehr handelt es sich um eine Aufforderung an den Kunden, ein Angebot zum Abschluss eines Vertrages mit dem Anbieter der jeweiligen Unterkunft oder sonstigen touristischen Dienstleistung abzugeben. Die Angebotsabgabe durch den Kunden erfolgt durch Eingabe seiner Daten in das Online-Buchungsformular und dessen Absendung an den Vermittler. Der Buchungsbestätigung ist regelmäßig auch die entsprechende Rechnung beigefügt.

1.4. Dem Vermittelten Vertrag über die Unterbringungs- bzw. sonstigen touristischen Leistungen können eigene Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) des jeweiligen Anbieters / Reiseveranstalters zugrunde liegen. Darin können Zahlungsbedingungen, Bestimmungen über Fälligkeit von Anzahlung und Restreisepreis, Gewährleistung, Haftung, Stornierung, Umbuchung und Rückzahlung sowie andere Beschränkungen oder Obliegenheiten des Kunden geregelt sein sowie Informationen gegeben werden über Fristen im Zusammenhang mit der Geltendmachung von Ansprüchen gegen den jeweiligen Reiseveranstalter / Anbieter, die vom Kunden zu beachten sind. Die entsprechenden AGB des jeweiligen Reiseveranstalters / Anbieters touristischer Leistungen werden dem Kunden, soweit verfügbar, auf der Website des Vermittlers zur Einsichtnahme und Akzeptanz bereit gestellt.

2. Obliegenheiten des Kunden

2.1. Mängel der Vermittlungsleistung des Vermittlers sind diesem gegenüber unverzüglich anzuzeigen; soweit zumutbar, ist Gelegenheit zur Abhilfe zu geben. Unterbleibt eine Mängelanzeige schuldhaft, entfallen jedwede Ansprüche des Kunden aus dem Vermittlungsvertrag, soweit eine dem Kunden zumutbare Abhilfe durch den Vermittler möglich gewesen wäre.

2.2. Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass der Vermittler nicht zur Entgegennahme von Mängelanzeigen und Mängelrügen bezüglich der Reise / Unterbringungs- oder sonstigen touristischen Leistungen berechtigt und verpfl ichtet ist. Derartige Rügen sind direkt gegenüber dem Reiseveranstalter / Anbieter der touristischen Leistung zu erheben, soweit nicht in den Reise-AGB des jeweiligen Reiseveranstalters / Anbieters touristischer Leistungen ausdrücklich der Vermittler als diejenige Stelle benannt ist, an der solche Mängelanzeigen und Mängelrügen für den jeweiligen Reiseveranstalter eingereicht werden sollen.

3. Zahlungen

Mit Vertragsschluss des Reisevertrages mit dem Reiseveranstalter kann eine Anzahlung bis zu 20 % des Unterbringungs- bzw. Reisepreises gefordert werden, die auf den Preis der jeweiligen Reisebuchung angerechnet wird. Soweit es sich um Pauschalreisen im Sinne der §§ 651 a bis m BGB handelt, darf eine Anzahlung nur gegen Übermittlung eines Versicherungsscheins des jeweiligen Reiseveranstalters / Anbieters der touristischen Leistung verlangt werden bzw. gegen einen entsprechenden Nachweis über die Insolvenzversicherung des Reiseveranstalters. Bei den von der Go-Tours GmbH vermittelten Reisen handelt es sich ausnahmslos nicht um Pauschalreisen, sondern um gebuchte Einzelleistungen. Hierfür ist kein Versicherungsschein erforderlich. Weitere Zahlungen werden zu den vom Kunden mit dem Reiseveranstalter vereinbarten Terminen fällig. Pro Buchung werden Reservierungskosten in Höhe von EUR 24,- berechnet. Kurzfristige Buchungen oder Änderungen innerhalb von 7 Tagen vor Reiseantritt sind nur mit Kreditkartenzahlung möglich.

4. Vertragsänderungen (Umbuchung, Stornierung)

Nach Abschluss des Vertrages mit dem Reiseveranstalter / Anbieter der touristischen Leistung richten sich die Bedingungen für vom Kunden veranlasste oder gewünschte Vertragsänderungen (z. B. Umbuchung, Rücktritt) nach den Bestimmungen des jeweiligen Reiseveranstalters / Anbieters. Der Vermittler ist berechtigt, alle aufgrund von Vertragsänderungen entstehenden Kosten dem Kunden im Namen des jeweiligen Reiseveranstalters / Anbieters touristischer Leistungen in Rechnung zu stellen und diese Beträge für diese einzuziehen bzw. einzubehalten. Pauschal können für Änderungen EUR 35,- berechnet werden.

Wir weisen darauf hin, dass nach den gesetzlichen Vorschriften der §§ 312 ff. BGB für die angebotenen Leistungen kein Widerrufsrecht besteht, sondern lediglich die gesetzlichen Rücktritts- und Kündigungsrechte gelten. Ein Widerrufsrecht besteht jedoch, wenn der Vertrag über Reiseleistungen nach § 651a BGB außerhalb von Geschäftsräumen (z.B. zu Hause) geschlossen worden ist, es sei denn, die mündlichen Verhandlungen, auf denen der Vertragsschluss beruht, sind auf vorhergehende Bestellung des Verbrauchers geführt worden.

5. Reiseversicherungen

Der Vermittler weist insbesondere auf die Möglichkeit des Abschlusses einer Reiserücktrittskostenversicherung sowie einer Versicherung zur Deckung der Reiseabbruchbzw. Rückführungskosten bei Unfall oder Krankheit hin. Die Kosten für die Versicherung betragen dann regelmäßig 5 % des Reisepreises (inkl. Bearbeitungskosten) und sind zusätzlich zum Reisepreis (regelmäßig zusammen mit der Anzahlung) zu zahlen.

6. Haftung des Vermittlers

6.1. Der Vermittler haftet nicht für den Erfolg und/oder die tatsächliche/ mangelfreie Erbringung der Reise oder sonstigen touristischen Leistung selbst, sondern nur dafür, dass die Vermittlung mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns vorgenommen wird.

6.2. Der Vermittler ist in zumutbarem Umfang bemüht sicherzustellen, dass die auf der Website verfügbaren Informationen, Software und sonstigen Daten, insbesondere in Bezug auf Preise, Beschränkungen und Termine, zum Zeitpunkt der Veröffentlichung aktuell, vollständig und richtig sind. Die einzelnen Angaben zu den Touristikleistungen beruhen allerdings auf den Angaben der Reiseveranstalter und sonstigen touristischen Anbieter. Eine Garantie hierfür wird vom Vermittler nicht übernommen.

6.3. Sämtliche auf der Website dargestellten Reisen / Unterbringungs und sonstigen touristischen Leistungen sind nur begrenzt verfügbar. Der Vermittler haftet nicht für die Verfügbarkeit einer Reise/Reiseleistung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe durch den Kunden.

6.4. Der Vermittler übernimmt zudem keinerlei Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Zuverlässigkeit von sonstigen Inhalten Dritter. Auf der Website angezeigte Geografi e-Daten, insbesondere Kartendarstel-

lungen, dienen lediglich der unverbindlichen Orientierung über die ungefähre örtliche Position der gebuchten Unterkunft. Maßgeblich für die Abwicklung des konkreten Reisevertrages / touristischen Reiseleistung sind jedoch allein die örtlichen Angaben, die dem Kunden im Angebot innerhalb des Online-Buchungsvorganges und/oder in der entsprechenden Buchungs- oder Reisebestätigung vom jeweiligen Reiseveranstalter oder sonstigen Anbieter der touristischen Leistung gemacht werden.

6.5. Die unter Ziffern 6.2., 6.3. und 6.4. genannten Ausschlüsse gelten nicht, soweit dem Vermittler fehlerhafte und/oder unrichtige Angaben bekannt waren oder bei Anwendung branchenüblicher Sorgfalt hätten bekannt sein müssen. Insoweit ist die Haftung des Vermittlers für das Kennenmüssen solcher Umstände jedoch auf Fälle von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beschränkt.

6.6. Im übrigen haftet der Vermittler bei Schäden, die nicht Körperschäden sind, nur in Fällen des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit, bei Haftung wegen übernommener Garantien oder bei einer Haftung für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten). Bei fahrlässiger Verletzung von Kardinalpflichten ist die Haftung des Vermittlers auf vertragstypische und vorhersehbare Schäden und in jedem Falle auf den 3fachen Wert der vermittelten Reise bzw. sonstigen touristischen Leistung begrenzt.

6.7. Der Vermittler haftet nicht für die Folgen Höherer Gewalt. Dazu gehören z.B. Anordnungen von Behörden, Kriege, Innere Unruhen, Terroranschläge, Überschwemmungen, Sturm und ähnliche Ereignisse, die die Dienstleistungen des Vermittlers beeinflussen oder unmöglich machen.

7. Schlussbestimmungen

7.1. Der Vermittler behält sich das Recht vor, diese Allgemeinen Vermittlungsbedingungen mit Wirkung für die Zukunft jederzeit zu ändern, ohne dass insoweit eine Pflicht zur Mitteilung gegenüber dem Kunden besteht. Auf der Website wird die jeweils aktuelle Version der Allgemeinen Vermittlungsbedingungen vom Zeitpunkt ihrer Geltung an bereit gehalten. Mit der Weiternutzung der Website nach einer Änderung der Allgemeinen Vermittlungsbedingungen erklärt der Kunde konkludent sein Einverständnis mit den Änderungen.

7.2. Das Vertragsverhältnis zwischen Kunden und Vermittler unterliegt – ungeachtet der Staatsangehörigkeit des Kunden – dem Recht der Bundesrepublik Deutschland, ebenso das gesamte Rechtsverhältnis.

7.3. Sollte eine der vorgenannten Bestimmungen unwirksam sein oder werden, so berührt diese Unwirksamkeit nicht die übrigen Bestimmungen dieser Allgemeinen Vermittlungsbedingungen oder des Vermittlungsverhältnisses zum Kunden.

Vermittler: Go-Tours GmbH
Geschäftsführerin: Barbara Goller
Adresse: Daimlerstr. 9, 41564 Kaarst
Telefon: 0049(0)2131 40 679 00, Fax: 0049(0)2131 - 40 679 79
Email: info@go-tours.de
www.go-tours.de
Stand: 08.01.2019